

# Familiendynastien mit Polo im Blut

Einige Familien in Argentinien können das von sich sagen, aber das beeindruckendste Familienturnier hat letzte Woche die Großfamilie Garrahan organisiert.

Es war einmal vor langer Zeit da gründeten zwei Brüder mit irischen Wurzeln, Luis Garrahan (geb. 1913) und Tomas Garrahan (geb. 1918) einen Club in Argentinien mit dem Namen La Espadaña.

Ein auch bei uns in Deutschland nicht ganz unbekannter Polospieler mit Namen Martin Garrahan, der Enkel von Tomas, welcher letztes Jahr in hohem Alter verstarb, hatte die zündende Idee für ein familiäres Turnier und ehe man es sich versah konnte unter den Nachfahren dieser beiden Brüder insgesamt 36 Spieler mit einem durchschnittlichen Teamhandicap von 18 Goal zusammen gebracht werden. Unter diesen Nachfahren so berühmte und bekannte Familiennamen, wie MacDounough und Pieres.

Das Wochenende galt der Erinnerung an Familienwurzeln unter dem Stammbaum einer Dynastie mit mehr als 200 anwesenden Familienangehörigen. Das hätten sich die Brüder Luis und Tomas vor Jahren nicht zu träumen gewagt.

Ganz nebenbei, den ersten Garrahan-Pokal nahmen Marcelo Garrahan jun., Luis Garrahan jun., Gonzalito Pieres und Pablo Pieres mit.

---

Mann, ich würde mich schon freuen, in ein paar Jahren meine Kinder Polo spielen zu sehen.  
In dem Sinne weiterhin fairplay, Sandra